

Schulschlussfest 2018

Das beste Wetter haben wir uns nicht ausgesucht. Es war nass und regnerisch. Deswegen musste das Programm umgeplant werden. In der Halle fand ein kleines „Start- Event“ statt. Die Flötengruppe eröffnete das ganze mit zwei Liedern. Anschliessend sang uns die 3. Klasse drei Volkslieder vor. Der Kindergarten hat mit der 1. und 2. Klasse ein Vers aufgesagt und ein Lied gesungen. Auch die Cheerleader- Girls zeigten ihr Programm sicherheitshalber in Kurzversion drinnen, weil sie nicht wussten, ob das Wetter es zulassen würde, dass sie ihr Programm in voller Länge draussen zeigen konnten. Der Rap, der eigentlich auch in der Halle vorgetragen werden sollte, wurde wegen einer kleinen Panne auf später verschoben.

Als die Vorträge in der Halle erfolgreich vorgeführt wurden, ging es, mit Regenjacken und Schirmen bewaffnet, an den Start. Dort wurden von der 4. und 5. Klasse die Interviews mit den Rennfahrern durchgeführt. Dann, als die Testfahrten beendet waren, begann das grosse Seifenkistenrennen. Der Höhepunkt des diesjährigen Schulschlussfestes. Das Seifenkistenbauen wurde als Wahlfach angeboten. In Zweier- oder Dreier-Teams wurde das ganze Jahr über, jeden Montagnachmittag, an den Seifenkisten gearbeitet. Jede Seifenkiste hat mindestens etwas Besonderes an sich, z. B. ein Autoradio, Luftreifen oder eine besonders laute Hupe. Alle Seifenkisten sind einzigartig! Die Fahrer mussten um Verkehrshütchen zirkeln. Dabei ging es nicht um die Geschwindigkeit, sondern um die Differenz der zwei Läufe. Die Fahrer und Fahrerinnen fuhren alle gekonnt die Strecke runter. Manchmal bekam man fast einen Herzinfarkt, weil manche lautstark demonstriert haben, dass sie eine sehr laute Hupe haben! Dabei wurden sie tatkräftig vom Publikum unterstützt. Alle fieberten mit ihnen mit. Auch die Cheerleader- Girls konnten ihr Programm durchführen, denn es regnete nicht mehr! Viele Helfer unterstützten das Rennen z. B. mit Absichern der Strecke, die Seifenkisten den Berg hochziehen, das Rennen kommentieren, das Rennen fotografieren, die Zeit stoppen u.s.w. Als alle Fahrerinnen und Fahrer den zweiten Lauf absolviert hatten, gab es eine Pause.

Die Bar wurde geöffnet, es gab Kuchen und andere Gebäcke und man konnte, wie jedes Jahr, Bratwurst, Hot- Dog und Pommes haben. Alles schmeckte ausgezeichnet! Die Ausstellung wurde genauer unter die Lupe genommen oder man hat sich einfach miteinander unterhalten. Nach einer Weile begann der zweite Teil des Programms. Die Zumba- Gruppe, unter der Leitung von Irina Mathyer, zeigte ihren einstudierten Tanz zu dem Lied „Alone“ von Alan Walker. Nach dem Tanz kam der Rap. Der wurde trotz ein paar Schwierigkeiten erfolgreich „vorgerappt“.

Nach den zwei Darbietungen wurden die Fahrerinnen und Fahrer in den Teams und mit der Seifenkiste, die sie gebaut, haben vorgestellt. Die Teams drehten eine Runde mit ihren Kisten um die zwei 6. Klässlerinnen, die die Fahrer vorstellten, und parkten anschliessend wieder ein. Manche bewiesen nochmal, dass ihre Hupe beeindruckend laut ist. Und manche Hupen waren so laut, dass man die Girls gar nicht mehr verstand! Danach gab es noch einmal eine Pause.

Doch dann ging es endlich an die, von den Fahrern langersehnte, Rangverkündigung! Das Rennen gewann: Christian Fuchs! Trotzdem bekam jede Fahrerinnen und jeder Fahrer einen Preis, denn irgendwie waren alle ein bisschen Sieger!

Nachdem die Rangverkündigung vorüber war, versammelten sich schon bald alle wieder in der Turnhalle um sich das Theater „Après- ski“ der Oberstufe anzuschauen. Bei der Aufführung gab es viel zu lachen. Nach dem Theater wurden die Neuntklässler verabschiedet. Danach öffnete die Disco und der Barbetrieb ging weiter. In der Disco herrschte reges Treiben. Jeder, der wollte, tobte sich dort aus. Es war egal, ob man tanzen konnte oder nicht, jeder machte es einfach so gut er konnte.

Es war mega cool! Ein riesiges „Merci“ an alle Helfer, an alle die gebacken haben, an alle Sponsoren und an alle, die einfach angefeuert haben! Danke!!!

Melanie Grossenbacher, 6. Klasse